## Notifikation.

**Henkel,** Karl. Metzger, geboren am 16. September 1914, von Leuggern, wohnhaft gewesen in Stauffen bei Lenzburg, jetzt unbekannten Aufenthaltes, wurde auf Grund des unterm 7. Dezember 1934 von der Zollkreisdirektion in Basel gegen ihn eingeleiteten Strafverfahrens von der eidgenössischen Oberzolldirektion am 19. Dezember 1934 in Anwendung von Art. 74, Ziffer 1, 75 und 91 des Bundesgesetzes vom 1. Oktober 1925 über das Zollwesen wegen Zollübertretung zu einer Busse von Fr. 315 verurteilt. Die Busse wurde gemäss Art. 92 des Zollgesetzes um einen Drittel, d. h. auf Fr. 210, ermässigt, weil sich der Angeschuldigte dem administrativen Strafausspruch zum voraus und vorbehaltlos unterzogen hatte.

Die Strafverfügung wird dem Henkel, Karl hiermit eröffnet. Er kann die Höhe der Busse binnen dreissig Tagen nach dem Erscheinen dieser Notifikation beim eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement in Bern durch Beschwerde anfechten.

Bern, den 8. Januar 1935.

**Eidgenössische Oberzolldirektion.**

---

## Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

| Monat | 1934 | 1933 | Zu- oder Abnahme |
|---|---|---|---|
| Januar bis Ende November . . . . | 1127 | 1073 | + 54 |
| Dezember . . . . . | 93 | 94 | — 1 |
| Januar bis Ende Dezember . . . . | 1220 | 1167 | + 53 |

Bern, den 11. Januar 1935.

**Eidgenössisches Auswanderungsamt.**

---

# Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

## Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Beschluss vom 29. November 1934 die Einleitung des Verschollenerklärungsverfahrens angeordnet über Josef Robert **Sonntag,** von Mogelsberg, geboren 14. August 1873, ledig, Sohn des Norbert Sonntag und der Marie Anna geb. Geiger.

Der Genannte ist im Mai 1911 von St. Gallen nach Buenos Aires ausgewandert und seit dem Jahre 1922 nachrichtenlos abwesend.

Jedermann, der über dessen Verbleib Auskunft geben kann, wird hiemit aufgefordert, sich beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen zu melden, ansonst nach Ablauf eines Jahres nach dieser Auskündung die Verschollenerklärung ausgesprochen wird. (3..).

St. Gallen, den 12. Dezember 1934.

**Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

---

## Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht Gossau hat mit Beschluss vom 20. Dezember 1934 die Einleitung des Verschollenheitsverfahrens angeordnet über: Johann Caspar **Noth**, geboren den 25. November 1882 in Gossau, Sohn des Caspar und der Brändle Maria Rosina, Bürger von Burgäschi, Kanton Solothurn, zuletzt wohnhaft gewesen Gossau und im Jahre 1914 nach Milwaukee, Amerika, ausgewandert und seit der letzten Nachricht vom 17. Dezember 1923 aus Milwaukee (622 Sycamore St.) nachrichtenlos abwesend.

Der Impetrat und jedermann, der über den Verbleib desselben Auskunft geben kann, wird hiemit aufgefordert, sich innert Jahresfrist beim Bezirksgerichtspräsidium Gossau zu melden oder Ausweise über Leben und Aufenthalt des Impetraten zu den Akten zu erbringen, andernfalls nach Ablauf eines Jahres seit der erstmaligen Auskündigung die Verschollenheitserklärung ausgesprochen wird. (2..)

Gossau, den 2. Januar 1935.

**Bezirksgerichtskanzlei Gossau.**

---

## Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine **neue Ausgabe der Bundesverfassung** mit den bis zum 1. April 1934 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 1. 50, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. 1. 75.

Postcheckkonto III 233

**Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.**

---

# Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone.

**Ausgabe von Januar 1935.**

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen und kann daselbst bezogen werden:

**Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone**

mit Angabe der Departemente, der die Bundesräte und die Regierungsräte vorstehen.

Preis: 50 Rappen.

Bei Zustellung per Post: 60 Rappen; gegen Nachnahme 75 Rappen.

Postcheckkonto III 233

**Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.**

---

# Übersicht der Referendumsvorlagen und Initiativbegehren

(von 1909 bis 1934)

und der

## eidgenössischen Volksabstimmungen seit 1848

(Stimmberechtigte; Beteiligung; Annehmende und Verwerfende etc.)

Diese Übersicht ist auf **31. Dezember 1934** abgeschlossen. Sie kann zum Preise von **Fr. 1.—** (zuzüglich Porto und Nachnahmespesen) bei der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden.

Postcheckkonto III 233

**Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.**

---

# Staatsverträge der Schweiz mit dem Ausland.

**Nachtrag zu der Sammlung von Marx.**

Als Nachtrag zu dem von Dr. Paul Marx verfassten „Register zu den geltenden Staatsverträgen der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Kantone mit dem Ausland" hat die Justizabteilung die von 1917 bis Ende Januar 1934 in der eidgenössischen Gesetzsammlung publizierten Staatsverträge der Schweiz mit dem Ausland zusammengestellt.

Diese Zusammenstellung ist bei der Justizabteilung zum Preis von Fr. 1. 80 (zuzüglich Portoauslagen) beziehbar.

**Eidgenössische Justizabteilung.**

---

# Abonnementseinladung.

Der Bezugspreis für das Amtliche Stenographische Bulletin beträgt, die Postgebühr eingerechnet, in der Schweiz **12 Franken** im Jahr. Im übrigen Postvereinsgebiet ist der Bezugspreis samt Postgebühr **16 Franken.**

Das stenographische Bulletin enthält die Verhandlungsberichte über Bundesgesetze und allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse sowie über andere Geschäfte, sofern einer der Räte die stenographische Aufnahme oder Drucklegung beschliesst.

Das stenographische Bulletin wird jeweilen kurz nach Sessionsschluss in Heften mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis und Rednerliste geliefert. Dem Dezemberheft wird überdies das Jahresinhaltsverzeichnis sowie die Jahresrednerliste beigegeben.

Abonnementsbestellungen sind ausschliesslich der Expedition „Verbandsdruckerei AG." in Bern einzureichen. Einzelne Sessionshefte sowie frühere Jahrgänge des stenographischen Bulletins können dagegen beim unterzeichneten Sekretariat bezogen werden.

## Inhalt der Hefte der Wintersession 1934.

### Nationalrat.

(Preis: 3 Fr.)

Kurze Übersicht.

Arbeitsbeschaffung.
Bundesbahnen. Vorläufige Massnahmen zur Sanierung.
Geschäftsreglement des Nationalrats. Abänderung des Art. 23.
Militärorganisation. Bewaffnung und Ausrüstung.
Obligationenrecht. Revision der Titel XXIV bis XXXIII (Fortsetzung).

Postulate:

Gelpke. Rekonstruktions- und Abbauprogramm für die SBB.

Kommission für die Arbeitsbeschaffung:

Nr. 1. Gewerbeschulbauten.
Nr. 2. Kolonisationsprojekte.
Nr. 3. Verkürzung der Arbeitszeit.

Saxer. Arbeitsalter der Jugendlichen.

Reiseentschädigungen des Nationalrats und der Kommissionen der eidgenössischen Räte.

**Ständerat.**
(Preis: 1 Fr. 50)
Kurze Übersicht.

Arbeitsbeschaffung,
Bundesbahnen. Vorläufige Massnahmen zur Sanierung.
Militärorganisation. Bewaffnung und Ausrüstung.
Reiseentschädigungen des Nationalrats und der Kommissionen der eidgenössischen Räte.

**Sekretariat der Bundesversammlung.**

---

## Telephonkabel Lausanne—Echallens—Yverdon.

Die Telegraphen- und Telephonverwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten für die Verlegung der Telephonkabel Lausanne—Echallens—Yverdon.

Die Kabel werden in der Regel in einem Kanal aus Zoreseisen ca. 60 bis 70 cm tief verlegt. Die Arbeit wird in vier Baulosen vergeben.

**Baulos 1.** Prilly (Gare de Prilly-Cery) E. 15 bis Assens (Berchires) P8/60, inkl. die Abzweigungen für Romanel, Cheseaux, Morrens und Assens.
Länge ca. 12,600 km.
Erd- und Felsaushub für den Leitungsgraben und die Spleissgruben ca. 5050 m³.

**Baulos 2.** P8/60 in Assens (Berchires) bis P. 13/100 Bois Landry Gde Vuarrens, inkl. die Abzweigungen für Villars-le-Terroir und Vuarrens.
Länge ca. 10,100 km.
Erd- und Felsaushub für den Leitungsgraben und die Spleissgruben ca. 3830 m³.

**Baulos 3.** P. 13/100 Bois Landry in Vuarrens bis Telephonzentrale Yverdon inkl. die Abzweigungen für Essertines und Epautheyres.
Länge ca. 10,500 km.
Erd- und Felsaushub für den Leitungsgraben und die Spleissgruben ca. 4050 m³.

**Baulos 4.** P. 9/68 Sur Roche in Echallens bis Landessender Sottens, inkl. Abzweigung für Bottens.
Länge ca. 11,000 km.
Erd- und Felsaushub für den Leitungsgraben und die Spleissgruben ca. 3150 m³.

Ausser den vorgenannten Akkordarbeiten werden die Unternehmer ihre Mannschaften als Hilfsarbeiter für den Kabelzug zu stellen haben, gegen regiemässige Vergütung der aufgewendeten Arbeitszeit.

Die Baulose 1 und 2 werden je nach Witterung anfangs März in Angriff genommen, die Baulose 3 und 4 ca. einen Monat später. Jedes Baulos ist innert ca. acht Wochen zu beendigen.

Pläne und Bedingungen liegen bei der Kreistelegraphendirektion I in Lausanne, Service des câbles, Zimmer Nr. 45, zur Einsicht auf. Die Eingabeformulare können daselbst zum Preise von 50 Rp. bezogen werden.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift **„Angebot für Grabarbeiten Telephonkabel Lausanne—Echallens—Yverdon"** bis zum 2. Februar 1935 an die Kreistelegraphendirektion I in Lausanne einzusenden.

**Generaldirektion**
**der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung.**

---

## Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 13. Oktober 1933 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

| Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Besoldung Fr. | Anmeldungstermin |
|---|---|---|---|---|
| Zollkreisdirektion in Schaffhausen | Kontrolleur beim Hauptzollamt Schaffhausen-Bahnhof | Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden | 6000 bis 9600 | 19. Januar 1935 (2..) |
| Zollkreisdirektion in Basel | Revisor bei der Zollkreisdirektion Basel | Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden | 4800 bis 8400 | 19. Januar 1935 (2..) |

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

# Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

| | |
|---|---|
| In<br>Dans<br>In | Bundesblatt<br>Feuille fédérale<br>Foglio federale |
| Jahr<br>Année<br>Anno | 1935 |
| Band<br>Volume<br>Volume | 1 |
| Heft<br>Cahier<br>Numero | 03 |
| Geschäftsnummer<br>Numéro d'affaire<br>Numero dell'oggetto | --- |
| Datum<br>Date<br>Data | 16.01.1935 |
| Seite<br>Page<br>Pagina | 47-52 |
| Ref. No | 10 032 542 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.